



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 14. März 2018

Traktandenliste

Der Rat stimmt einstimmig dem Änderungsantrag zu, dass die Traktanden Nr. 1 (Dringendes Postulat Nr. 2018/75 „Fussgänger Verbindung zwischen Altstadt und Bahnhofareal“) und Nr. 4 (Postulat Nr. 2016/256 „Elefantenbrüggli“) erst nach der Pause behandelt werden.

1. Die beiden Protokolle der Ratssitzungen vom 22.11.2017 und 20.12.2017 werden vom Rat einstimmig genehmigt.
2. Entwicklungs- und Finanzplan 2018-2022 (Nr. 2017/62)
Der Rat nimmt einstimmig den Entwicklungs- und Finanzplan 2018-2022 und den Stellenplan zur Kenntnis.
3. Wasser- und Abwasserreglement, Revision (Nr. 2018/73)
24 Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die stadträtliche Vorlage Nr. 2018/73 an die Spezialkommission Wasser- und Abwasserreglement (WAK) zur Vorberatung überwiesen wird. Dem Gegenantrag der SP-Fraktion für eine Überweisung der Vorlage an die einwohnerrätliche Kommission „Gemeindeordnung und Reglemente“ (GOR) stimmen 8 Ratsmitglieder zu.
Der Rat stimmt mit 21 Stimmen dem Antrag des Büros für die Bildung der Spezialkommission Wasser- und Abwasserreglement (WAK) mit 5 Mitgliedern zu. Der Antrag der SP-Fraktion, die Spezialkommission WAK mit 7 Mitgliedern zu besetzen, wird mit 11 Stimmen unterstützt.
4. Die Interpellation „Entsorgung von Bauschutt und/oder Recycling“ von Dominique Meschberger der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2017/69)
5. In der Fragestunde werden vom Stadtrat 4 Fragen beantwortet.

Der Einwohnerrat stimmt dem Ordnungsantrag des BPK-Präsidenten Thomas Eugster (FDP) grossmehrheitlich bei 3 Enthaltungen zu, das Traktandum „Elefantenbrüggli“ (Nr. 2016/256) vor dem Dringlichen Postulat „Fussgänger Verbindung zwischen Altstadt und Bahnhofareal“ (Nr. 2018/75) zu behandeln.

6. Elefantenbrüggli, Postulat von Bruno Imhof der FDP-Fraktion (Nr. 2016/256)
Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom Bericht des Stadtrates zum Postulat „Zugang vom Postplatz zum Stadtzentrum - Elefantenbrüggli“ von Bruno Imsand der FDP-Fraktion.
Gemäss den gleichlautenden Anträgen des Stadtrates und der BPK schreibt der Rat einstimmig bei 1 Enthaltung das Postulat Nr. 2016/256 als erfüllt ab.
Einstimmig bei 2 Enthaltungen wird der vom Stadtrat beantragte Planungskredit von CHF 300'000.-- gemäss Antrag der BPK abgelehnt.

7. Der Rat beschliesst einstimmig bei 1 Enthaltung die Dringlichkeit des Postulates „Bessere Fussgängerverbindung zwischen Altstadt und Bahnhofareal“ der Bau- und Planungskommission und überweist den Vorstoss der BPK einstimmig an den Stadtrat. (Nr. 2018/75)
8. Das Postulat betreffend Bahnhof-Patenschaft von Verena Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Rat mit grossem Mehr gegen 3 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2017/71)

* * * * *

Es unterliegen keine Beschlüsse dem Referendum.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Stefan Fraefel

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neuer Vorstoss:

- Begrünung Bahnhof - Postulat „Begrünung des Bahnhofs Liestal bei bestehenden und künftigen Bauten“ von Benjamin Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2018/76)